

## Pressemitteilung

### **Eröffnung der Ausstellung „Zwischen Himmel, Wasser und Erde“ im Arbeitsgericht Solingen am 28.09.2018 um 17.30 Uhr.**

**Das Arbeitsgericht Solingen lädt zu einer weiteren Ausstellung in seinen Räumlichkeiten ein.**

Das Arbeitsgericht Solingen veranstaltet zum zweiten Mal in diesem Jahr in seinem Gebäude, in der 1857 erbauten, ehemaligen Villa Jagenberg, an der Wupperstraße eine Ausstellung. Unter dem Titel „Zwischen Himmel, Wasser und Erde“ zeigt Frau Heike Post ihre Acrylbilder.

Zur Künstlerin:

*Heike Post ist eine ruhige und einfühlsame Malerin. Die Malerei ist ihr persönlicher Ausdruck, inspiriert durch ihre Leidenschaft immer wieder neue Ausdrucksformen zu finden, mit denen sie auf die vielfältigste Weise und mit den unterschiedlichsten Techniken Gefühle und Empfindungen in Farben und Formen umsetzt.*

*Beim Malen findet sie Abstand vom Alltäglichen, denn sie taucht in eine andere Welt ein. „Erschaffen“ ist ihr seit je her ein inneres Bedürfnis. Die große Bandbreite an gestalterischen Techniken, spiegelt sich auf ihren Bildern und Werken eindrucksvoll wieder. Farbintensive abstrakte Acrylbilder -gespachtelt oder gerollt- abstrahierte Landschaften mit ungewöhnlichen Materialien wie Rostelemente, Spachtelmassen, oder Schichttechniken. So entstehen in zeitaufwendigen Prozessen eine Welt von geheimnisvollen Stimmungsbildern, die anregen, das Bild zu betrachten und zu berühren.*

*Die Realität des Bildes geht in die des Betrachters über, die Realität des Betrachters in das Bild.*

Heike Post ist in Gelsenkirchen geboren und lebt in Hamm. Sie hat ihre Bilder bereits in zahlreichen Ausstellungen präsentiert, so etwa 2013 im Landesarbeitsgericht Hamm sowie 2016 und 2018 in der Justizakademie in Recklinghausen (Näheres erfahren Sie unter [www.heikepost.jimdo.com](http://www.heikepost.jimdo.com)).

Die Ausstellung wird unterstützt vom Anwaltsverein Solingen e.V.

Die Vernissage findet am 28. September 2018 um 17.30 Uhr im Gebäude des Arbeitsgerichts Solingen, Wupperstraße 32, 42651 Solingen, statt. Die Ausstellung wird bis zum 14. Dezember 2018 zu sehen sein.

Hinweise zur Erreichbarkeit des Gerichtsgebäudes erhalten Sie unter dem Link <http://www.arbg-solingen.nrw.de/kontakt/wegbeschreibung/index.php>